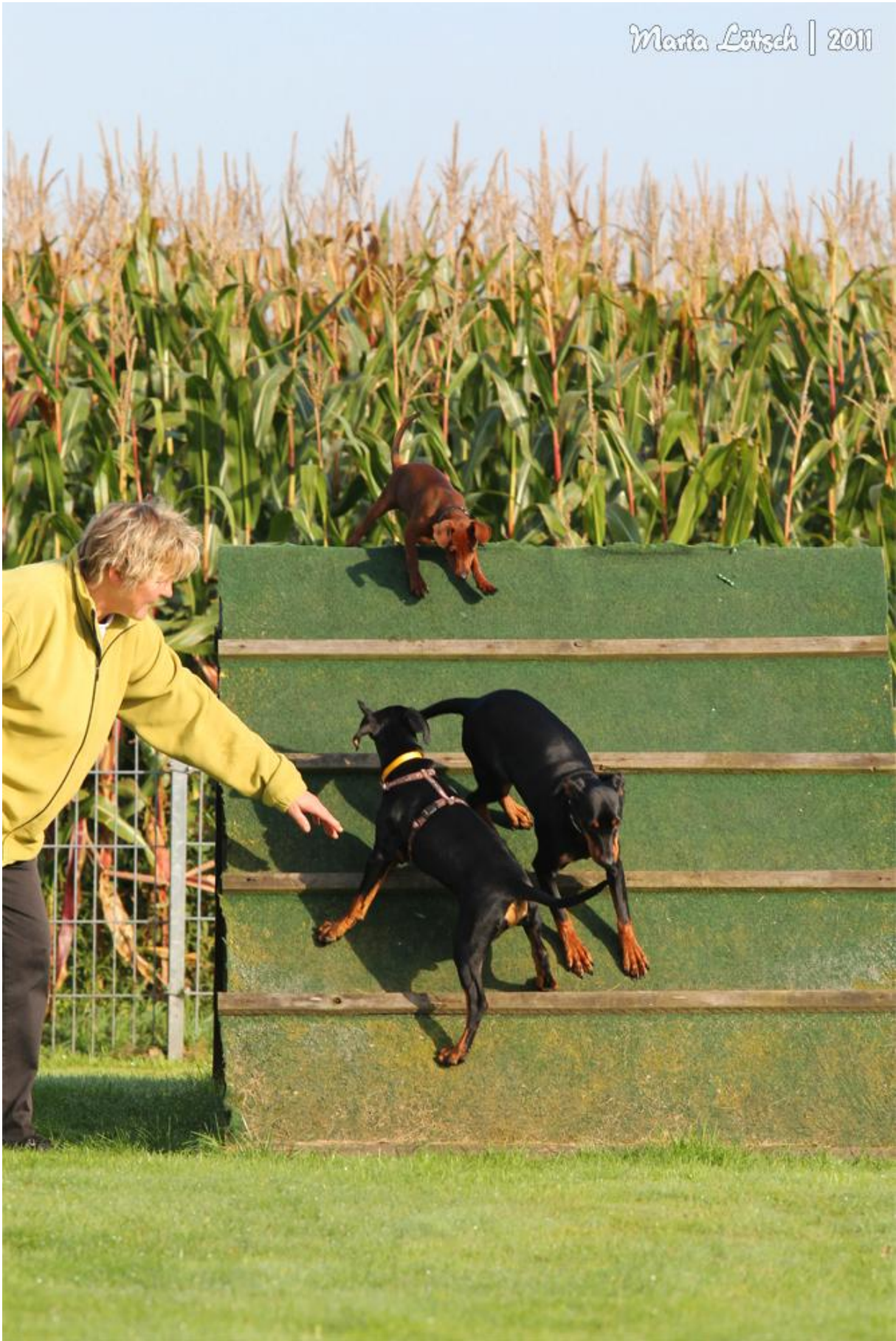


Zwergpinscher-WE 24./25.09.2011

In diesem Jahr war die ZP-Gemeinde auf der schönen Platzanlage der OG Osnabrück zu Gast. Eine straffe Organisation tat not, denn wir hatten uns viel vorgenommen. Zum Glück trafen wir vor Ort auf eine routinierte Mannschaft, die das Motto „geht nicht - gibt's nicht!“ scheinbar zu ihrer ganz eigenen Philosophie gemacht hat und so blieb kein Sonderwunsch offen (noch mal speziellen Dank für meine Nutellabrötchen zum Frühstück ;-)) alles was gebraucht wurde: Fahrräder für die Ausdauerprüfung, Tagungszelt, Betreuung für Welpen und Junghunde, gute Verpflegung und sogar bestes Pinscherwetter wurden zur Verfügung gestellt. So starteten wir Samstag morgen gutgelaunt mit Ausdauerprüfung und Wesenstest und drückten anschließend die Daumen für die Begleithunde.



Während der Ausdauerprüfung durften die Welpen und Junghunde in den „Kindergarten“.

Maria Löttsch | 2011



Chipkontrolle „Chiva von den Dinkelwiesen“ vor der Ausdauerprüfung.



Wesenstest für die Hündin „Diamond von Veynau“

Danach stellten sich insgesamt 17 Teilnehmer (darunter 5 Zwergpinscher!) dem Richterurteil von Heinz Böskens für eine Körprüfung. Ich bin stolz sagen zu können, dass neben den anderen Prüflingen alle Zwergpinscher mit ihrem Wesen absolut überzeugen konnten und so die Zahl der bundesweit angekörteten Hunde an diesem WE um ganze 100% von 5 auf 10 erhöht wurde und zwar für alle mit der Berechtigung auf einen Körschein der Körklasse 1.



Schussüberprüfung – kein Problem!



„Pablo vom Cronsbach“ auf der Knisterplane



„Malea vom Schützengrund“ kommt durch die Menschengasse geflogen.

Nach dem anstrengenden Vormittag hatten sich alle eine Mittagspause verdient und stärkten sich mit gegrillten Würstchen und Hamburgern. Nachmittags kamen wir dann im Pavillon zusammen um ein paar wichtige zuchtrelevante Themen zu besprechen. Erschöpft aber glücklich mit den erreichten Erfolgen und vollgestopft mit Infos verbrachten wir den Abend zum großen Teil noch bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Kortlücke und lauschten dem Referat: „Wie der Herr so's Gescherr – Der Hund als Spiegelbild der Seele“, das einige Zuhörer sichtlich berührte und die anderen zumindest zum Nachdenken anregte.

Tags darauf fanden wir uns erneut bei strahlendem Sonnenschein zur KSA auf dem Gelände ein.



Gemeinsam mit Frauchen in Ehren ergraut „Ilka vom Gärtnerhaus“

17 Zwergpinscher hatte unsere Hauptzuchtwartin Katharina Keil zu bewerten, von denen immerhin 14 die Höchstbewertung „vielversprechend“ oder „vorzüglich“ erreichten und damit flächendeckend eine erfreuliche Qualität im Ring zu sehen war. Bester ZP-Rüde wurde „Orlando vom Schützengrund“, beste Hündin und BOB „Kassiopeia vom Schützengrund“. Herzlichen Glückwunsch an die Züchterin und Besitzerin Kristina Schütze!



„Orlando vom Schützengrund“

Großen Dank an Nicole Dönhöler, die als Schaltstelle zwischen ZP-Leuten und der OG Osnabrück den Kraftakt der Organisation von Prüfung und Schau meisterte und das Event so erst ermöglicht hat. Wir haben uns wohl gefühlt bei Euch, vielen Dank für Eure Gastfreundschaft und wenn wir dürfen, kommen wir irgendwann gerne wieder. (Fotos: Maria Lötsch)

Im nächsten Jahr sind wir dann zu Gast in der OG Nürnberg/Fürth. Bitte notiert Euch schon mal den Termin 01./02.09.2012.

Brigitte Kißner